

MÜNCHEN

MÜNCHNER NÄCHTE



SUSANNE WESS

**Zur Freude der Stammgäste:
Guy Ody ist zurück im Viertel**

SUSANNE WESS

Guy Ody ist ein alter Bekannter in der Maxvorstadt. Zwölf Jahre hat er im Le Cabus gearbeitet, bevor er zuletzt eine Crêperie in Nürnberg betrieb. Seit Anfang Oktober ist er mit einem eigenen Restaurant zurück in München – und hat schon jetzt viele Stammgäste. Dass das Lokal an einem Samstagabend voll ist, wundert nicht: Die Atmosphäre mit den dunklen Holztischen, dem Kerzenlicht und den Chansons im Hintergrund ist ebenso warm wie die Begrüßung des Chefs. Gleich zu Beginn kommen ein paar Kräuteroliven auf den Tisch. Auf Wunsch gibt's dazu eine gratis Karaffe Château La Pompe de Munich, also bestes Münchner Leitungswasser, sowie die Frage, ob ein Gläschen Cremant recht sei. Bien sûr! Die Karte mit provenzalischen Gerichten wird durch ein Tagesangebot ergänzt: Zu den Venusmuscheln in Weißweinsud mit Fenchel empfiehlt Monsieur Ody einen weißen Muscadet mit angenehmer Mineralität. Die perfekte Ergänzung zur würzigen Schweinepastete ist der körperreiche Rotwein Marmandais Vielle Eglise. Während sich die Männer auf ein Côte de Boeuf stürzen, erfreut eine Perlhuhnbrust mit Kartoffelconfit und Rosmarinjus den kleineren Fleischhunger. Das hausgemachte Apfel- und Kokossorbet gleitet zum Abschluss wie von selbst die Kehle hinab. Vielen Dank, Monsieur Ody, für diesen französischen Zufluchtsort.

Le Refuge (Neureuther. 8). Geöffnet: Di bis So von 18 bis 1 Uhr